

## **Die Goldene Horde - für die eigene Erleuchtung und die der Welt**

Das deutsche Wort Jurte stammt aus dem türkischen JURT, was soviel wie Zelt, Lagerplatz, Land, Heimat oder Wohnort bedeutet, in der Mongolei heißt Jurte GER.

Millionen von Menschen wohnen vom Kaukasus bis Asien und China heute noch in Ihren Jurten. Das heißt fast 4000 Jahre rückverfolgbare Entwicklungsgeschichte und Erfahrung. Auf der ganzen Welt findet die Jurte begeisterte Anhänger, viele Menschen wollen wieder einfach und naturverbunden leben. Auch reiche Leute stellen sich exklusive, handgeschnitzte Jurten in den Garten – Symbole einer ebenso revolutionären wie nachhaltigen und naturverbundenen Wohn- und Lebensform.

Jahrtausende alte, weltweite Wohnform

Von Sibirien, Sachalin, China über Mongolei, Tibet, Usbekistan, Kirgisien, Kasachstan, Iran, Persischer Golf, Türkei bis Ungarn

Es ist gesund, ökologisch, naturnah, komfortabel auszustatten, wohngesund und heimelig, schön, ästhetisch, sehr kostengünstig und platzsparend weil ohne Bauland. Raum für Ruhe, Entspannung, Meditation und Besinnung, Selbstverwirklichung, ganzheitliche Gesundheit!

### **Was die Leute alles tun könnten, wovon sie leben oder womit sie Geld einnehmen können:**

1. Auf kleine Kinder aufpassen,
2. Eigene Schule einrichten und Unterrichten
3. Schwer erziehbare Kinder aufnehmen und versorgen (2000 € p.Kind)
4. Meditations- und Yogakurse für Externe (Henning)
5. Ferienrundenkurse für Meditierende (Henning)
6. Yotischberatungen für Externe
7. Ältere, kranke Personen pflegen
8. Ayurvedische Behandlungen für Externe
9. Heiltätigkeiten aller Art, Arzt für Naturheilverfahren, Heilpraktiker, Heiler, spirit. Berater
10. Künstlerische Tätigkeiten - Musik, Malerei, Fotografie, Film, Schauspiel, Tanz, Bildhauerei, etc.
11. Gartenbau. Landschaftspflege, Baumanpflanzungen, Wald, Streuobstwiesen
12. Ev. Tierhaltung und Zucht, Hunde, Hühner, Pferde oder Milchvieh wie Ziegen, Schafe, Rinder
13. Nahrungsmittelproduktion, Gemüse, Obst, Pilzzucht, Bienenhonig, Milch- und Milchprodukte
14. Nahrungsergänzungsmittel produzieren (für Henning)

## Die Goldene Horde - für die eigene Erleuchtung und die der Welt

15. Produktion von allen möglichen Dingen (z.B. Ayurvedische Seifen und Körperpflegemittel)
16. Handwerkliche Gegenstände (Möbelherstellung, Töpfereiwaren, Stoffverarbeitung, etc.)
17. Block-, Strohhallenhäuser und Jurten bauen und vermieten oder verkaufen
18. Jurten und Block-, Strohhallenhäuser Baukurse gegen Gebühr abhalten
19. Jegliche Selbständige Arbeit von hier aus
  - a. Virtuelle Realitäten, Grafik & Design (für Henning)
  - b. Webseiten erstellen
  - c. Computer Dienstleistungen
  - d.
20. Handel, Versandhandel - z.B. übers Internet
21. Externe Arbeiten - hier nur wohnen und leben, arbeiten in der Stadt oder im Außendienst
22. Rente oder Pension
23. Rendite aus angelegtem Vermögen beziehen
24. Sozialhilfe (eher nicht, also nur, wenn es nicht anders geht), öffentliche Fördermittel?
25. Sponsoren finden
26. Medieninteresse befriedigen - gegen Honorar; selbst Artikel schreiben, Filme machen, Vorträge halten, Seminare zum Jurtenleben geben
- 27.

### Verein (gemeinnützig) gründen:

- a. **Arbeitstitel und Name:** Goldene Horde für den Weltfrieden und Erleuchtung
- b. **Zweck:** Feste Form für eine Gruppe von Menschen, die ein spirituelles, sozial integratives und ökologisches Wohn- und Lebensprojekt gründen und dauerhaft leben wollen
- c. Einen realen Rahmen für Erleuchtung und ein sorgenfreies Leben für alle spiruellen Menschen bereit stellen.
- d. Praktisches und theoretisches Wissen über Transzendenz Allen zur Verfügung stellen
- e. **Zielgruppe:** Jung, Alt, Familien, Pärchen, Singels mit den hier genannten Ausrichtungen
- f. **Unmittelbare, praktische Ziele des Vereins:**
  - i. Interessenten finden, die mitmachen
  - ii. Öffentlichkeit, Medien informieren
  - iii. Sponsoren und Mitglieder finden, die Geld spenden oder Geld leihen = Bank spielen
  - iv. Fördermittel von der öffentlichen Hand bekommen
  - v. Geeignetes, schönes und preiswertes Grundstück finden
  - vi. Baurechtliche Belange sicher klären

## Die Goldene Horde - für die eigene Erleuchtung und die der Welt

- vii. Pläne erarbeiten, auf welche Weise, mit wessen Hilfe und Beratung und von wem und wo Material geliefert, man sehr günstig die Jurten aufbauen kann.
- g. **Form und Ausdruck:** basisdemokratisch, hierarchiefrei, gleichberechtigt, spontan, natürlich, ohne Dogma, liebevoll, ohne Bindung an Irgendetwas außer an Wahrhaftigkeit, Authentizität und körperliche wie geistige Gewaltfreiheit
- h. **Axiome:**
  - i. Spiritualität
  - ii. Erleuchtung für Alle
  - iii. Leben in Würde
  - iv. Leben ohne Armut und Obdachlosigkeit, ein Leben, in dem man mit allem Materiellen versorgt ist, das aber ebenso soziale, geistige und spirituelle Bedürfnisse befriedigt
  - v. Ökologisches Wirtschaften, Natur integriertes Leben in allen Belangen
  - vi. Leben in Gesundheit
  - vii. Echte Liebe als höchstes Prinzip leben
  - viii. Unabhängigkeit von Industrie, Politik, Banken, Kirchen, Medien und anderen Kräften von Außen
  - ix. Gewaltfreiheit in Geist und Handlung (was eigentlich vegetarische Ernährung bedingt)
- i. **Rechtsform:** gemeinnütziger Verein mit Tendenz einer Überleitung in eine Stiftung
- j.
- k.
- l.

### Vorteile des Lebens in Jurten:

1. Jahrtausende alte Wohntechnik der Nomadenvölker, also bestens bewährt und erprobt
2. Unvergleichlich kostengünstig; kann sich jeder Mensch leisten! Von 1000 € (alles selbst gebaut) für eine 30 m<sup>2</sup> Jurte bis 20.000 € für eine 80 m<sup>2</sup> Luxusjurte mit allem Komfort
3. Es wird keine Baugenehmigung gebraucht, da die Jurte einen "fliegenden Bau" darstellt
4. Ev. kein teures Bauland, sondern Gartenland o.ä. eines Bauernhofes
5. Die uralten Wohnprinzipien von Feng Shui und Vastu sind sehr leicht zu realisieren
6. verursacht keinerlei Bodenversiegelung, ausgenommen eine Holzplattform auf Pfählen
7. Sehr wahrscheinlich nur geringe Nebenkosten. Ganz anders als bei städtischem Wohnen.
8. Aufbau ist in 1-2 Tagen beendet. Man kann fast sofort einziehen.
9. Keine Zinslasten, keine lebenslange Bankenknebelung
10. Sehr naturnah; man erlebt die Natur unmittelbar fast wie im Freien - man hört die Vögel und alle Naturgeräusche, aber auch das Wettergeschehen.
11. Durch die natürlichen Materialien lebt man optimal gesund! Und man hinterlässt keine Spuren, keinen Bauschutt!

## Die Goldene Horde - für die eigene Erleuchtung und die der Welt

12. Energie- und Stromversorgung aus Photovoltaik und Windgeneratoren, Biomeiler bietet sich an.
13. Heizen (Solarheizung) und Kochen (Solarofen) mit Holz aus dem Wald könnte sehr viel Energiekosten sparen! Auch Biomeiler sind eine günstige Variante, erzeugen Biogas, warmes Wasser und Edelkompost!
14. Enormer Romantikeffekt, zusätzlich das sichtbare Feuer des Herdes. Kinder werden es über alles lieben! Eine Jurte ist einfach schön und in ihr zu verweilen, entrückt einen in eine andere Welt.
15. Naturlicht von oben, direkt in das Zentrum der Behausung
16. Schlafen in zweiter Ebene wie Hochbett oder ähnlich, was Platz spart und nachts wärmer ist
17. Leben in Gruppen bietet sich von selbst an; soziale Kompetenzen und Bindungen werden verstärkt
18. Man lernt, sich auf das Wesentliche des materiellen Lebens zu beschränken. Keine Verschwendung von Ressourcen und kein überbordender Materialismus. Selbsterzieherischer Effekt für ein ökologisches Leben im Einklang mit der Natur.
19. In vielen Bereichen kann man in der Jurtensiedlung Tauschwirtschaft praktizieren, also Geldfrei
20. In der Regel wird man sich alle Lebensmittel nahezu direkt vor der Haustür selbst erzeugen können. Gesünder und billiger geht es nicht! Alle Formen moderner, natürlicher Landwirtschaft sind realisierbar. Nur gesunde, frische, gentechnikfreie Lebensmittel im Überfluss.
21. Bei Bedarf kann man mit dem Haus leicht umziehen! Für den Transport einer Jurte reichen zwei Pferde oder ein kleiner Geländewagen.
22. Eine größere Jurtensiedlung mit alternativen Lebensformen dürfte große Anziehung und Interesse auf die Bevölkerung ausüben. Starkes Medieninteresse. Kostenloser Marketingeffekt für die Selbstvermarktung

**Nachteile des Lebens in Jurten:** Problem in *Kursiv* können gelöst werden!!

1. *Baurechtliche Belange, also auf welchen Grundstücken sind Jurten erlaubt, ist rechtliche Grauzone*
2. *In den Wohnjurten selbst fehlende oder nur in speziellen Sanitär-Jurten vorhandene Sanitäreinrichtung*
3. *Heizung im Winter oder kalter Jahreszeit nur über Ofen. Wärmedämmung nicht möglich wie bei Massivhäusern oder gar Passivhäusern (KFW 60 oder 40)*
4. Geräuschisolierung nach außen schlechter als im Massivhaus

## **Die Goldene Horde - für die eigene Erleuchtung und die der Welt**

5. Im Prinzip eine Einraumwohnung. Ungewohnte Rücksichtnahme auf einander ist gefordert! *Es gibt aber auch Doppeljurten und optische Trennmöglichkeiten oder solche durch Möbel.*
6. Alles ist rund; wir sind aber auf eckige Räume geprägt.
7. *Ev. schwache Belichtung*
8. *Energieversorgung und Telekommunikation je nach Grundstück nur durch spezielle Techniken!*
9. *Kabel nicht in der Wand verlegbar*
10. *Ev. Feuchtigkeitsprobleme - man muss gute Regen- und Schneeschützende Außenplanen haben.*
11. *Wegen der vielen Naturmaterialien muss gründlicher Motten-, Insekten-, und Pilzbefallschutz getroffen werden.*
12. Das Wohnen in Jurten ist extrem unkonventionell! Man erscheint z.Z. in der Gesellschaft damit (noch) wie ein Außenseiter.